Datenschutzerklärung gemäß Art. 13, 14 DSGVO
Erfüllung der Informationspflichten

PRÄAMBEL

Die FINABRO Deutschland GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in Berlin, Deutschland. Die FS19 GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in Wien, Österreich, und Eigentümerin der Marke FINABRO. Beide Unternehmen stehen unter gemeinsamer Geschäftsführung und sind über ihre Gesellschafter eng miteinander verbunden. Die FINABRO Deutschland GmbH ist ausschließlich in Deutschland, die FS19 GmbH ausschließlich in Österreich unter der Marke FINABRO als Versicherungsvermittler tätig. Da beide Unternehmen gemeinsame Services, Mitarbeitende sowie IT-Infrastrukturen nutzen und die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung gemeinsam festlegen, sind sie gemeinsam Verantwortliche im Sinne von Art. 26 DSGVO (Näheres unter Punkt 12). Aus diesem Grund gilt diese Datenschutzerklärung für beide Unternehmen nach deutschem und österreichischem Recht.

Soweit sich die Rechtslage oder die Verarbeitung in Deutschland und Österreich unterscheidet, wird dies an der jeweiligen Stelle mit „Für Deutschland:“ bzw. „Für Österreich:“ gesondert ausgewiesen. Soweit in dieser Erklärung von „FINABRO“ oder „wir“ die Rede ist, sind beide Unternehmen gemeinsam gemeint; in den mit „Für Deutschland:“ gekennzeichneten sowie in den ausdrücklich auf Deutschland bezogenen Abschnitten bezeichnet „FINABRO“ die FINABRO Deutschland GmbH, in den mit „Für Österreich:“ gekennzeichneten sowie in den ausdrücklich auf Österreich bezogenen Abschnitten die FS19 GmbH.

Wir verwenden nach Möglichkeit geschlechtsneutrale Bezeichnungen. Wo dies nicht möglich ist, etwa bei gesetzlichen Begriffen wie „Versicherungsnehmer“ oder „Versicherungsvermittler“, sind alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

1 VERANTWORTLICHER FÜR DATENVERARBEITUNG

Gemeinsame Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung **personenbezogener Daten von Arbeitgebern und deren Arbeitnehmenden, Interessierten, Partnern und deren Ansprechpersonen sowie Bewerbenden** sind die:

FINABRO Deutschland GmbH, Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin, Tel: + 49 211 869 43 375, E-Mail: datenschutz@finabro.de.

und

FS19 GmbH, Gentzgasse 60/15, 1180 Wien, Tel: +43 720 88 41 46, E-Mail: datenschutz@finabro.at

Nähere Informationen zum wesentlichen Inhalt der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit finden sich unter Punkt 12 der Erklärung.

Selbstständige Verantwortliche gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche während eines Besuches auf der Website www.finabro.de verarbeitet werden, ist die FINABRO Deutschland GmbH, Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin, Tel: + 49 211 869 43 375, E-Mail: datenschutz@finabro.de. Die Domain www.finabro.at leitet auf www.finabro.de weiter; dabei werden keine über die technische Weiterleitung hinausgehenden Daten verarbeitet.

FS19 GmbH und FINABRO Deutschland GmbH haben eine gemeinsame Anlaufstelle für Datenschutzfragen eingerichtet. Diese ist erreichbar unter datenschutz@finabro.com.

Der Schutz Ihrer Daten ist FS19 GmbH und FINABRO Deutschland GmbH (gemeinsam „FINABRO“ oder „wir“, siehe Präambel) ein sehr wichtiges Anliegen. FINABRO verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des (österreichischen) Bundesgesetzes zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzgesetzes, DSG), sowie nach den Bestimmungen des (österreichischen) Telekommunikationsgesetz 2021 (TKG 2021), des (deutschen) Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des (deutschen) Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetzes (TDDDG) und des (deutschen) Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) in der jeweils geltenden Fassung. Nachfolgend informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu zählt beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Anschrift, aber auch Ihre IP-Adresse.

Als „Verarbeitung“ gilt jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Sie entscheiden, ob Sie uns, etwa im Rahmen Ihrer Registrierung, Anfrage, etc. Ihre Daten bekannt geben wollen oder nicht. Ihre personenbezogenen Daten verwenden wir im Allgemeinen, um Ihre Anfragen zu beantworten, Sie zu beraten, einen Vertrag abzuschließen, oder Ihnen Zugang zu unseren Angeboten, unserem Webportal oder Informationen zu verschaffen.

2 DATENVERARBEITUNG VON PERSONEN IM UNTERNEHMERISCHEN UMFELD

2.1 DATENVERARBEITUNG NACH ART. 13 DSGVO

Wir verarbeiten jene Daten, die uns verschiedenste Personen durch eigene Angaben, etwa im Rahmen einer Anfrage per E-Mail, zur Anbahnung und zum Abschluss eines Vertrages oder einer Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen.

2.2 DATENVERARBEITUNG NACH ART. 14 DSGVO

Darüber hinaus verarbeiten wir Daten von Personen, die wir nicht bei diesen selbst, sondern zulässigerweise von Dritten erhalten (Art. 14 DSGVO). Quellen sind insbesondere:

- Ihr Arbeitgeber (Geschäftsführung, Personal- oder Finanzabteilung), etwa zur Einrichtung einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung oder einer betrieblichen Krankenversicherung;
- Versicherungsunternehmen, bei denen wir auf Grundlage eines Maklermandats Ihres Arbeitgebers Vertragsinformationen anfordern, wenn wir die Betreuung bestehender Versorgungen übernehmen.

Welche Daten wir im Einzelnen erhalten, ist beim jeweiligen Produkt unter Punkt 3 beschrieben. Über die Verarbeitung informieren wir Sie mit unserer ersten Kontaktaufnahme; jede Nachricht von FINABRO enthält einen Verweis auf diese Datenschutzerklärung.

2.3 BETROFFENE PERSONEN IM UNTERNEHMENSUMFELD

In dieser Datenschutzerklärung unterscheiden wir folgende Personengruppen:

Arbeitgeber sind Unternehmen, die uns mit der Vermittlung und Betreuung betrieblicher Vorsorge beauftragen (unsere Unternehmenskunden); sie sind in der Regel Versicherungsnehmer. Von Arbeitgebern verarbeiten wir folgende Daten: Firma, Titel und Namen der Ansprechpersonen, berufliche Adressdaten und Kontaktdaten, Bankverbindung, Vertragsdaten.

Arbeitnehmende sind die Beschäftigten unserer Arbeitgeber. Sie sind in der Regel versicherte Personen und, soweit sie sich registrieren, Nutzende der FINABRO-Software. Welche Daten wir von Arbeitnehmenden verarbeiten, ist beim jeweiligen Produkt unter Punkt 3 beschrieben.

Von **Partnern** (zum Beispiel Versicherungen, Vermittler) verarbeiten wir folgende Daten: Firma, Titel und Namen der Ansprechpersonen, berufliche Adressdaten und Kontaktdaten, Bankverbindung, Vertragsdaten. Darüber hinaus auch auf Basis einer Einwilligung Bilddaten für die Veröffentlichung auf unserer Website. Vermittler können FINABRO zudem in einem digitalen Termin kennenlernen; für die Anmeldung verarbeiten wir ihre E-Mail-Adresse .

Interessierte sind Personen, die sich für unser Angebot oder unseren Newsletter interessieren (siehe Punkt 6).

Details zu den konkreten Datenverarbeitungen finden Sie im nachfolgenden Kapitel.

2.4 BEWERBENDE

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir die in Ihrer Bewerbung enthaltenen personenbezogenen Daten (insbesondere Kontaktdaten, Lebenslauf, Zeugnisse und Angaben zu Ausbildung und beruflichem Werdegang) ausschließlich zum Zweck der Personalauswahl und Stellenbesetzung. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Für Deutschland: Rechtsgrundlage ist § 26 Abs. 1 BDSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Im Falle einer Absage löschen wir Ihre Unterlagen sechs Monate nach Übermittlung der Absage.

Für Österreich: Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen). Im Falle einer Absage löschen wir Ihre Unterlagen sieben Monate nach Übermittlung der Absage.

Möchten Sie, dass wir Ihre Bewerbung für spätere Stellenbesetzungen in Evidenz halten, holen wir dafür Ihre gesonderte Einwilligung ein (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). In diesem Fall löschen wir Ihre Daten spätestens ein Jahr nach Erteilung der Einwilligung. Sie können die Einwilligung jederzeit per E-Mail an datenschutz@finabro.com widerrufen.

3 VERARBEITUNG IM RAHMEN UNSERER VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT

FINABRO ist als Versicherungsvermittler im Bereich der betrieblichen Vorsorge tätig und berät Arbeitgeber sowie deren Arbeitnehmende.

Für Deutschland: FINABRO vermittelt Produkte der betrieblichen Altersversorgung und der betrieblichen Krankenversicherung.

Für Österreich: FINABRO vermittelt Produkte der betrieblichen Zukunftssicherung (§ 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG) – das sogenannte „300-€-Modell".

Für die Information, die Berechnung eines individuellen Vorsorgeplans und den Abschluss der betrieblichen Altersvorsorge stellt FINABRO den Arbeitnehmenden seiner Arbeitgeber ein Webportal zur Verfügung (nachfolgend „FINABRO-Software"; wer sie nutzt, nachfolgend „Nutzende"). Auf Wunsch werden Arbeitnehmende zusätzlich persönlich durch unser Beratungsteam begleitet.

Im Folgenden werden für die einzelnen Verarbeitungstätigkeiten jeweils die Zwecke, die verarbeiteten Daten, die Empfänger und die Rechtsgrundlagen dargestellt:

- FINABRO-Software (Registrierung und Nutzung);
- Betriebliche Altersversorgung – Deutschland;
- Betriebliche Krankenversicherung – Deutschland;
- Betriebliche Zukunftssicherung (300-€-Modell) – Österreich.

Zur Verarbeitung Ihrer Daten für Marketingzwecke und den Newsletter siehe Punkt 6.

3.1 FINABRO-SOFTWARE

3.1.1 Registrierung

Voraussetzung für die Nutzung der FINABRO-Software ist eine Registrierung über die von FINABRO bereitgestellte Anmeldestrecke. Dabei erheben wir folgende Daten:

- Persönliche Daten (Anrede, Namen);
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse);
- Zugangsdaten (Passwort).

Nach der Registrierung senden wir Ihnen eine E-Mail zur Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse. Erst nach der Bestätigung wird Ihr Konto aktiviert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3.1.2 Betrieb der FINABRO-Software

Die FINABRO-Software wird bei Amazon Web Services (AWS) in einem Rechenzentrum in Deutschland betrieben. AWS ist als Auftragsverarbeiter für uns tätig (siehe Punkt 10 und https://finabro.de/AVV/).

Damit Sie nach der Anmeldung eingeloggt bleiben, setzt die FINABRO-Software technisch notwendige Cookies bzw. vergleichbare Speichertechnologien in Ihrem Browser ein. Diese dienen ausschließlich der Aufrechterhaltung Ihrer Sitzung und werden nach dem Abmelden bzw. nach Ablauf der Sitzung gelöscht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG (Deutschland) bzw. § 165 Abs. 3 TKG 2021 (Österreich).

Beim Betrieb der FINABRO-Software werden technische Protokolldaten (Application- und Server-Logs) erfasst, darunter IP-Adresse, Zeitpunkt und Art der Anfrage. Diese Daten verwenden wir ausschließlich zur Gewährleistung eines sicheren und stabilen Betriebs sowie zur Fehleranalyse. Die Protokolldaten werden nach 30 Tagen automatisch gelöscht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Software.

3.2 BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG – DEUTSCHLAND

3.2.1 Zwecke und Rolle von FINABRO

Beim Abschluss einer betrieblichen Altersversorgung über die FINABRO-Software verarbeiten wir Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- Erstellung eines unverbindlichen Beispielplans;
- Information und Beratung von Arbeitnehmenden zur Entgeltumwandlung in der betrieblichen Altersversorgung (Arbeitnehmerberatung nach § 1a BetrAVG) sowie Dokumentation dieser Beratung;
- Erstellung einer Entgeltumwandlungsvereinbarung zwischen Ihnen und Ihrem Arbeitgeber;

- Erstellung des Versicherungsantrags und Übergabe an das Versicherungsunternehmen zum Zwecke der Ausstellung der Police;
- Dokumentation gegenüber Ihrem Arbeitgeber, ob Sie nach der Beratung auf eine betriebliche Altersversorgung verzichtet haben (Verzichtserklärung).

FINABRO agiert hierbei entweder als Versicherungsmakler, wenn Ihr Arbeitgeber unser Kunde ist, oder – wenn Ihr Arbeitgeber von einem mit uns kooperierenden Versicherungsmakler betreut wird – als gewerberechtlich zugelassener Untervermittler und Erfüllungsgehilfe dieses Maklers.

Die Entgeltumwandlungsvereinbarung unterzeichnen Sie elektronisch über den Dienst eDocBox, der als Auftragsverarbeiter für uns tätig ist (siehe https://finabro.de/AVV/). Den Unterzeichnungsvorgang rufen Sie dazu über einen QR-Code auf. Verarbeitet werden dabei Ihr Name, der Zeitpunkt der Unterschrift und die unterzeichnete Vereinbarung. Das unterzeichnete Dokument speichern wir zum Nachweis des Vertragsschlusses.

3.2.2 Persönlicher Beratungstermin

Arbeitnehmende können vor der Registrierung in der FINABRO-Software einen persönlichen Beratungstermin mit unserem Beratungsteam buchen. Dafür verarbeiten wir die bei der Buchung angegebenen Daten (Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Unternehmen, gewünschter Kontaktweg und gewählter Termin sowie optional eine Nachricht an uns, weitere Gäste und den Kampagnenlink) und die Informationen, die Sie uns im Gespräch mitteilen. Das Gespräch findet nach Ihrer Wahl telefonisch oder per Videoanruf über Microsoft Teams statt. Für die Terminbuchung setzen wir Calendly (Calendly LLC, USA), für Videoanrufe Microsoft Teams (Microsoft Ireland Operations Ltd, Irland) ein; beide sind als Auftragsverarbeiter für uns tätig (siehe https://finabro.de/AVV/). Soweit dabei Daten in die USA übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage des Data Privacy Framework (siehe Punkt 4.3). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen auf Ihre Anfrage).

3.2.3 Verarbeitete Daten und Herkunft

Folgende Daten erheben wir über die FINABRO-Software bei Ihnen (je nach Geschäftsfall werden nicht immer alle Daten abgefragt):

- Persönliche Daten (Anschrift, Namen, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft);
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Arbeitgeberbezogene Daten (Arbeitgeber, Personalnummer);
- Einkommens- und lohnsteuerrelevante Daten (Bruttogehalt, Steuerklasse, Kirchensteuerpflicht, Anzahl Kinder, Kinderfreibetrag, Lohnsteuerfreibetrag, Hinzurechnungsbetrag, Krankenversicherungsbeitrag, Pflegeversicherungsbeitrag, Vorsorgeaufwendungen, vermögenswirksame Leistungen durch den Arbeitgeber);
- Sozialversicherungsrelevante Informationen (Krankenversicherungsart, Krankenversicherung);
- Monatlicher Einzahlungsbetrag, möglicher Rentenbetrag, mögliches Rentenkapital, ausgewählter Tarif auf Basis Ihrer Angaben.

3.2.4 Arbeitgeberfinanzierte Versorgung

Bei einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung, die wir für Ihren Arbeitgeber vermitteln, erhalten wir Ihre Daten nicht über die FINABRO-Software, sondern von Ihrem Arbeitgeber. Dabei verarbeiten wir folgende Daten (je nach Geschäftsfall werden nicht immer alle Daten abgefragt):

- Persönliche Daten (Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft);
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Monatlicher Beitrag und Tarif.

Die Daten übermitteln wir an das Versicherungsunternehmen, soweit dies für die Vermittlung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der Durchführung der betrieblichen Altersversorgung, die Ihr Arbeitgeber zu Ihren Gunsten einrichtet, sowie in der Erfüllung unseres Maklervertrags mit Ihrem Arbeitgeber.

3.2.5 Übernahme bestehender Versorgungen

Übernehmen wir im Auftrag Ihres Arbeitgebers die Betreuung bestehender Versorgungen, erhalten wir Ihre Daten von Ihrem Arbeitgeber sowie, auf Grundlage des Maklermandats Ihres Arbeitgebers, vom jeweiligen Versicherungsunternehmen. Dabei verarbeiten wir folgende Daten (je nach Geschäftsfall werden nicht immer alle Daten abgefragt):

- Persönliche Daten (Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft);

- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Vertragsdaten (Versicherungsunternehmen, Vertragsnummer sowie die beim Versicherungsunternehmen angeforderten Vertrags- und Tarifinformationen, z. B. Vertragsbeginn, Beitrag und Vertragsstand).

Die Daten verwenden wir zur Betreuung der bestehenden Versorgung und übermitteln sie an das jeweilige Versicherungsunternehmen, soweit dies hierfür erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt in der Betreuung der betrieblichen Altersversorgung, die Ihr Arbeitgeber zu Ihren Gunsten eingerichtet hat, sowie in der Erfüllung unseres Maklervertrags mit Ihrem Arbeitgeber.

3.2.6 Empfänger

Im Falle eines Vertragsabschlusses übermitteln wir die Daten, soweit dies für die Durchführung des Vertrags erforderlich ist, an:

- Ihren Arbeitgeber (Umsetzung der Entgeltumwandlung und Lohnabrechnung);
- das ausgewählte Versicherungsunternehmen (Antragstellung und Ausstellung der Police);
- den Versicherungsmakler, der Ihren Arbeitgeber in der betrieblichen Altersversorgung betreut, soweit dies nicht FINABRO selbst ist.

Informationen zu den Versicherungsunternehmen, deren Produkte wir in Deutschland als Versicherungsmakler vermitteln, finden Sie auf unserer Website www.finabro.de.

Haben Sie nach der Beratung auf eine betriebliche Altersversorgung verzichtet, teilen wir dies Ihrem Arbeitgeber mit und stellen ihm Ihre unterschriebene Verzichtserklärung zur Verfügung. Damit kann Ihr Arbeitgeber nachweisen, dass Sie über die Entgeltumwandlung informiert und beraten wurden.

3.2.7 Rechtsgrundlage und Erforderlichkeit

Für die Entgeltumwandlung über die FINABRO-Software ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Bereitstellung der unter Punkt 3.2.3 genannten Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags erforderlich. Ohne diese Angaben kann die Entgeltumwandlung nicht umgesetzt und der Versicherungsvertrag nicht abgeschlossen werden. Zur Rechtsgrundlage bei arbeitgeberfinanzierten und übernommenen Versorgungen siehe Punkt 3.2.4 und 3.2.5. Die Dokumentation eines Verzichts gegenüber Ihrem Arbeitgeber erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; das berechtigte Interesse liegt im Nachweis der ordnungsgemäßen Beratung.

3.3 BETRIEBLICHE KRANKENVERSICHERUNG – DEUTSCHLAND

3.3.1 Zwecke und Rolle von FINABRO

FINABRO vermittelt als Versicherungsmakler Ihres Arbeitgebers eine betriebliche Krankenversicherung, die Ihr Arbeitgeber als Versicherungsnehmer zu Ihren Gunsten abschließt. Wir verarbeiten Ihre Daten, um Sie beim Versicherungsunternehmen als versicherte Person anzumelden und die Versicherung zu betreuen. Die FINABRO-Software wird hierfür nicht genutzt; bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail oder Telefon (siehe Punkt 8).

3.3.2 Verarbeitete Daten und Herkunft

Diese Daten erheben wir nicht bei Ihnen selbst, sondern erhalten sie von Ihrem Arbeitgeber:

- Persönliche Daten (Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht);
- Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land);
- Arbeitgeberbezogene Daten (Personalnummer);
- Vertragsdaten (Antragsdatum, Versicherungsbeginn).

Gesundheitsdaten verarbeiten wir im Rahmen der betrieblichen Krankenversicherung nicht. Leistungsfälle werden direkt zwischen Ihnen und dem Versicherungsunternehmen abgewickelt.

3.3.3 Empfänger

Wir übermitteln diese Daten an das Versicherungsunternehmen, bei dem Ihr Arbeitgeber die betriebliche Krankenversicherung abgeschlossen hat.

3.3.4 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Durchführung der betrieblichen Krankenversicherung, die Ihr Arbeitgeber zu Ihren Gunsten abgeschlossen hat, sowie in der Erfüllung unseres Maklervertrags mit Ihrem Arbeitgeber.

3.4 BETRIEBLICHE ZUKUNFTSSICHERUNG (300-€-MODELL) – ÖSTERREICH

3.4.1 Zwecke und Rolle von FINABRO

Beim Abschluss einer betrieblichen Zukunftssicherung über die FINABRO-Software verarbeiten wir Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- Erstellung eines unverbindlichen Beispielplans;
- Information und Beratung von Arbeitnehmenden zur Gehaltsumwandlung im Rahmen der Zukunftssicherung (§ 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG) sowie Dokumentation dieser Beratung;
- Erstellung einer Gehaltsumwandlungsvereinbarung zwischen Ihnen und Ihrem Arbeitgeber;
- Erstellung des Versicherungsantrags und Übergabe an das Versicherungsunternehmen zum Zwecke der Ausstellung der Polizze.

FINABRO agiert hierbei entweder als Versicherungsagent (§ 94 Z 76 GewO) eines der in Punkt 3.4.3 genannten Versicherungsunternehmen oder – wenn Ihr Arbeitgeber von einem Versicherungsmakler betreut wird – als gewerberechtlich befugter Untervermittler (Zweitvermittler) und Erfüllungsgehilfe dieses Versicherungsmaklers.

Die Gehaltsumwandlungsvereinbarung bestätigen Sie durch Klick in der FINABRO-Software. Zum Nachweis des Vertragsschlusses speichern wir dabei den Zeitpunkt der Bestätigung und die E-Mail-Adresse, mit der Sie sich registriert haben, zusammen mit der Vereinbarung.

3.4.2 Verarbeitete Daten und Herkunft

Folgende Daten erheben wir über die FINABRO-Software bei Ihnen (je nach Geschäftsfall werden nicht immer alle Daten abgefragt):

- Persönliche Daten (Anschrift, Namen, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft);
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Arbeitgeberbezogene Daten (Arbeitgeber, Personalnummer);
- Einkommensdaten (Bruttogehalt);
- Monatlicher Einzahlungsbetrag, mögliches Pensionskapital, ausgewählter Tarif auf Basis Ihrer Angaben.

3.4.3 Empfänger

Im Falle eines Vertragsabschlusses übermitteln wir die Daten, soweit dies für die Durchführung des Vertrags erforderlich ist, an:

- Ihren Arbeitgeber (Umsetzung der Gehaltsumwandlung und Lohnverrechnung);
- das ausgewählte Versicherungsunternehmen (Antragstellung und Ausstellung der Polizze);
- den Versicherungsmakler, der Ihren Arbeitgeber betreut, soweit dies nicht FINABRO selbst ist.

In Österreich sind wir als Versicherungsagent für folgende Versicherungsunternehmen tätig: Allianz Elementar Lebensversicherungs-AG, DONAU Versicherung AG, Wiener Städtische Versicherung AG, Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft.

3.4.4 Rechtsgrundlage und Erforderlichkeit

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Bereitstellung der genannten Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags erforderlich. Ohne diese Angaben kann die Gehaltsumwandlung nicht umgesetzt und der Versicherungsvertrag nicht abgeschlossen werden.

4 VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN BEI NUTZUNG DER WEBSITE WWW.FINABRO.DE

4.1 Informatorische Nutzung der Website

Bei der bloß informatorischen Nutzung der Website erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt (Server Logfiles). Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir höchstens jene Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage

- Zeitzonendifferenz zur Coordinated Universal Time (UTC)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

Eine Zusammenführung dieser Daten mit personenbezogenen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden, und die Daten – sollte es einen Hackangriff gegeben haben – an die Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben. Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Server-Logfiles werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, in der Regel innerhalb weniger Wochen.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

4.2 VERWENDUNG VON COOKIES

Cookies sind kleine Textbausteine, die von einer Website auf dem Gerät der Nutzenden abgelegt werden. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Websites und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Websites und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

Durch den Einsatz von Cookies können wir Ihnen nutzerfreundlichere Services bereitstellen, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären.

Mittels eines Cookies können die Informationen und Angebote auf der Website im Sinne der Nutzenden optimiert werden.

Es werden folgende Kategorien von Cookies unterschieden:

- Unbedingt notwendige Cookies, um grundlegende Funktionen der Website sicherzustellen.
- Leistungs-Cookies: Leistungs-Cookies sammeln und speichern Information über die Verwendung der Website. Wir verwenden auch Cookies, die es uns erlauben, Daten zur allgemeinen Nutzung der Website zu sammeln. Diese Daten verwenden wir, um weiter an der optimalen Nutzbarkeit der Website zu arbeiten.
- Funktionalitäts-Cookies: Diese Cookies erlauben es, die Website auf die Bedürfnisse der Nutzenden abzustimmen, um das Benutzererlebnis zu verbessern.
- Session Cookies: Das sind temporäre Cookies, die bis zum Schließen des Browsers auf dem Computer der Nutzenden verbleiben und anschließend automatisch gelöscht werden.
- Dauerhafte Cookies: Für eine bessere Benutzerfreundlichkeit bleiben Cookies auf Ihrem Endgerät gespeichert und erlauben es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.
- Drittanbieter-Cookies: Gegebenenfalls werden mit unserem Internetauftritt auch Cookies von Partnerunternehmen, mit denen wir zum Zwecke der Werbung, der Analyse oder der Funktionalitäten unseres Internetauftritts zusammenarbeiten, verwendet. Die Einzelheiten hierzu, insbesondere zu den Zwecken und den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung solcher Drittanbieter-Cookies, entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Informationen.

Sie können die Installation der Cookies durch eine Einstellung Ihres Internet-Browsers verhindern oder einschränken. Ebenfalls können Sie bereits gespeicherte Cookies jederzeit löschen. Die hierfür erforderlichen Schritte und Maßnahmen hängen jedoch von Ihrem konkret genutzten Internet-Browser ab. Bei Fragen benutzen Sie daher bitte die Hilfefunktion oder Dokumentation Ihres Internet-Browsers oder wenden sich an dessen Hersteller bzw. Support.

Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

Nicht unbedingt notwendige Cookies und vergleichbare Technologien – insbesondere für Analyse- und Werbezwecke – setzen wir nur mit Ihrer Einwilligung ein. Diese holen wir beim ersten Besuch unserer Website über ein Consent-Management-Tool (Cookie-Banner) ein. Ihre Auswahl wird in Ihrem Browser gespeichert und kann jederzeit über die Cookie-Einstellungen auf unserer Website geändert oder widerrufen werden.

Rechtsgrundlage für nicht unbedingt notwendige Cookies ist Ihre Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 TDDDG (Deutschland) bzw. § 165 Abs. 3 TKG 2021 (Österreich). Unbedingt notwendige Cookies setzen wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ein.

4.3 DATENVERARBEITUNG IN DEN USA

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass beim Besuch unserer Website oder bei der Nutzung unserer Dienste personenbezogene Daten in die USA übermittelt werden. Ist dies der Fall, so weisen wir darauf an gesonderter Stelle in dieser Datenschutzerklärung hin.

Die DSGVO setzt für eine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation sogenannte geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO voraus. Datenübermittlungen an US-Unternehmen sind im Anwendungsbereich des Angemessenheitsbeschlusses für die Vereinigten Staaten (EU-U.S. Data Privacy Framework) zulässig, ohne dass dafür weitere Maßnahmen nach Art 46 DSGVO gesetzt werden müssten.

Sofern Datenübermittlungen in die USA vom Anwendungsbereich des Angemessenheitsbeschluss nicht umfasst sind, weisen wir auf folgende (eventuelle) Risiken hin, die wir derzeit nicht gänzlich ausschließen können:

- Ihre personenbezogenen Daten könnten möglicherweise über den eigentlichen Zweck der Auftragserfüllung hinaus durch den jeweiligen Dienstleister an andere Dritte (z.B.: US-amerikanische Behörden) weitergegeben werden.
- Sie können Ihre Auskunftsrechte gegenüber dem jeweiligen Dienstleister möglicherweise nicht nachhaltig geltend machen bzw. durchsetzen.
- Es besteht möglicherweise eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer nicht korrekten Datenverarbeitung kommen kann, da die technischen organisatorischen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten quantitativ und qualitativ nicht vollumfänglich den Anforderungen der DSGVO entsprechen.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung: Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission (Art. 45 DSGVO)

5 DATENVERARBEITUNG BEI DIENSTLEISTUNGEN VON GOOGLE

Wir haben einen Vertrag mit Google Ireland Limited („Google“), eine nach irischem Recht eingetragene und betriebene Gesellschaft (Registernummer: 368047) mit Sitz in Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland abgeschlossen. Trotzdem kann es vorkommen, dass Daten aus Europa in die USA übermittelt werden, worauf wir als Unternehmen allerdings keinen Einfluss haben.

Durch den Einsatz dieses Dienstes findet eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA statt bzw. kann eine solche nicht ausgeschlossen werden! Näheres dazu unter Punkt 4.3 dieser Erklärung. Google nimmt am Data Privacy Framework teil, weshalb eine Übermittlung personenbezogener Daten an Google aufgrund des Angemessenheitsbeschlusses zulässig ist.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung über das Cookie-Banner, siehe Punkt 4.2)

5.1 Google Analytics

Unsere Website nutzt Google Analytics 4. Google Analytics verwendet Cookies bzw. vergleichbare Technologien, um Ihre Nutzung der Website zu analysieren. In Google Analytics 4 werden IP-Adressen nicht gespeichert; sie werden lediglich zur groben Standortbestimmung (Land, Region, Stadt) verwendet und anschließend verworfen. Die Verarbeitung der IP-Adresse erfolgt dabei auf Servern innerhalb der Europäischen Union. Die in Google Analytics gespeicherten Nutzer- und Ereignisdaten werden nach spätestens 14 Monaten automatisch gelöscht.

Laut Angaben von Google wird Google die erlangten Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Website-Aktivität zusammenzustellen und um weitere mit der Website-Nutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber uns zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Google wird diese Informationen aber gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen der Website vollumfänglich werden nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link (https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de) verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren.

Nähere Informationen zu Nutzungsbedingungen und Datenschutz finden Sie unter https://www.google.com/analytics/terms/de.html bzw.
unter https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de.

5.2 Google Gstatic

Gstatic ist eine Domäne, die von Google verwendet wird, um statische Inhalte in einen anderen Domänennamen zu laden, um die Bandbreitennutzung zu reduzieren und die Netzwerkleistung für das Endgerät zu erhöhen. Beim Laden dieser Inhalte wird Ihre IP-Adresse an Google übermittelt.

5.3 Google reCaptcha

Auf unserer Website verwenden wir den Google-Dienst reCaptcha, um festzustellen, ob ein Mensch oder ein Computer eine bestimmte Eingabe in unserem Kontakt- oder Newsletter-Formular macht. Google prüft anhand folgender Daten, ob Sie ein Mensch oder ein Computer sind: IP-Adresse des verwendeten Endgeräts, die Website, die Sie bei uns besuchen und auf der das Captcha eingebunden ist, das Datum und die Dauer des Besuchs, die Erkennungsdaten des verwendeten Browser- und Betriebssystem-Typs, Google-Account, wenn Sie bei Google eingeloggt sind, Mausbewegungen auf den reCaptcha-Flächen sowie Aufgaben, bei denen Sie Bilder identifizieren müssen.

5.4 Google Tag Manager

Zur Verwaltung der auf unserer Website eingesetzten Tags nutzen wir den Google Tag Manager. Der Google Tag Manager ist eine Lösung, mit der Marketing-Verantwortliche Website-Tags über eine Oberfläche verwalten können. Das Tool selbst verarbeitet folgende personenbezogene Daten: IP-Adresse der Nutzenden. Das Tool sorgt für die Auslösung anderer Tags, die ihrerseits unter Umständen Daten erfassen. Google Tag Manager greift nicht auf diese Daten zu. Der Google Tag Manager kann, jedenfalls im Preview- und Debug Mode des Administrators, aber auch außerhalb von diesem, Cookies setzen. Wenn auf Domain- oder Cookie-Ebene eine Deaktivierung vorgenommen wurde, bleibt diese für alle Tracking-Tags bestehen, die mit Google Tag Manager implementiert werden.

Genauere Informationen erhalten Sie hier: https://www.google.com/intl/de/tagmanager/faq.html.

6 MARKETING UND NEWSLETTER

6.1 Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Aufbau bzw. zur Festigung von Kundenbeziehungen und zum Herantreten an Interessierte, einschließlich der Information über aktuelle Rechtsentwicklungen und unser Dienstleistungsangebot, insbesondere im Rahmen unseres E-Mail-Newsletters. Hierfür verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten (Anrede, Namen, Titel) und Ihre E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung, insbesondere für den Newsletter). Arbeitgeber sowie Arbeitnehmende, die über uns eine Versorgung abgeschlossen haben (bestehende Kunden), informieren wir darüber hinaus über eigene, ähnliche Produkte und Dienstleistungen auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an Direktwerbung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO); Sie können dem jederzeit widersprechen.

Für Deutschland: Die elektronische Werbung an bestehende Kunden erfolgt im Rahmen von § 7 Abs. 3 UWG.

Für Österreich: Die elektronische Werbung an bestehende Kunden erfolgt im Rahmen von § 174 Abs. 4 TKG 2021.

6.2 Newsletter-Versand über Mailchimp

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, sich bei uns für unsere kostenlosen Newsletter anzumelden. Hierfür benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse. Bei Anmeldung zum Newsletter, die eine Einwilligung zur Datenverarbeitung darstellt, werden wir Ihre Daten zu den unter Punkt 6.1 beschriebenen Zwecken verarbeiten.

Sie können diese Einwilligung jederzeit per E-Mail an datenschutz@finabro.com ohne Angabe von Gründen widerrufen, sowie auch gegen die Datenverarbeitung für Marketing und Sales-Aktivitäten von FINABRO Widerspruch erheben. Nach erfolgter Abmeldung vom Newsletter werden wir Ihre Daten nicht weiter für den Newsletter-Versand verwenden. Sollten wir in keinerlei Geschäftsbeziehung zu Ihnen stehen und keinen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, werden Ihre Daten nach der Abmeldung vom Newsletter gelöscht.

Zum Newsletterversand setzen wir Mailchimp, einen Dienst der The Rocket Science Group, LLC d/b/a Mailchimp (ein Unternehmen der Intuit Inc.), 405 N. Angier Ave. NE, Atlanta, GA 30308, USA, nachfolgend „The Rocket Science Group“ genannt, ein. The Rocket Science Group hält nach eigenen Angaben die

rechtlichen Rahmenbedingungen zu Datenübermittlungen ein, indem Datenübermittlungen in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR – sofern für das Empfängerland kein Angemessenheitsbeschluss vorliegt – auf Standardvertragsklauseln gestützt werden (siehe dazu https://mailchimp.com/legal/data-processing-addendum/). Zudem bietet The Rocket Science Group unter https://mailchimp.com/legal/privacy/ weitergehende Datenschutzinformationen an.

Falls Sie sich zu unserem Newsletter-Versand anmelden, werden die während des Anmeldevorgangs abgefragten Daten, wie Ihre E-Mail-Adresse sowie, optional, Ihr Name nebst Anschrift, durch The Rocket Science Group verarbeitet. Zudem werden Ihre IP-Adresse sowie das Datum Ihrer Anmeldung nebst Uhrzeit gespeichert. Im Rahmen des weiteren Anmeldevorgangs wird Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters eingeholt, der Inhalt konkret beschrieben und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen. Der anschließend über The Rocket Science Group versandte Newsletter enthält zudem einen sog. Zählpixel, auch Web Beacon genannt. Mit Hilfe dieses Zählpixels können wir auswerten, ob und wann Sie unseren Newsletter gelesen haben und, ob Sie den in dem Newsletter etwaig enthaltenen weiterführenden Links gefolgt sind. Neben weiteren technischen Daten, wie bspw. die Daten Ihres EDV-Systems und Ihre IP-Adresse, werden die dabei verarbeiteten Daten gespeichert, damit wir unser Newsletter-Angebot optimieren und auf die Wünsche der Lesenden eingehen können. Die Daten werden also zur Steigerung der Qualität und Attraktivität unseres Newsletter-Angebots verwendet. Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters und die Analyse ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung in den Newsletter-Versand können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hierzu müssen Sie uns lediglich über Ihren Widerruf in Kenntnis setzen oder den in jedem Newsletter enthaltenen Abmeldelink betätigen.

Durch den Einsatz dieses Dienstes findet eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA statt bzw. kann eine solche nicht ausgeschlossen werden! The Rocket Science Group, LLC nimmt am Data Privacy Framework teil, weshalb eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA in diesem Zusammenhang aufgrund des Angemessenheitsbeschlusses zulässig ist.

7 DATENVERARBEITUNG BEIM EINSATZ VON VIMEO

Auf unserer Website verwenden wir Plugins des Anbieters Vimeo. Vimeo wird betrieben von Vimeo.com, Inc. mit Hauptsitz in 330 West 34th Street, New York, NY 10001, USA.

Durch den Einsatz dieses Dienstes findet eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA statt bzw. kann eine solche nicht ausgeschlossen werden! Vimeo.com, Inc. nimmt am Data Privacy Framework teil, weshalb eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA in diesem Zusammenhang aufgrund des Angemessenheitsbeschlusses zulässig ist.

Wenn Sie die mit einem solchen Plugin versehene Internetseite aufrufen, wird eine Verbindung zu den Vimeo-Servern hergestellt und dabei das Plugin dargestellt. Der Vimeo-Server wird daraufhin darüber informiert, welche Internetseite Sie aufgerufen haben. Eine Zuordnung zu Ihrem persönlichen Benutzerkonto findet statt, wenn Sie dabei als Mitglied bei Vimeo eingeloggt sind. Durch Anklicken des Plugins wie z.B. des Play-Buttons am Beginn eines Videos wird diese Information ebenfalls dem jeweiligen Benutzerkonto zugeordnet. Sind Sie mit der Zuordnung nicht einverstanden, so können Sie dies unterbinden. Hierfür melden Sie sich bitte vor Aufruf unserer Website von Ihrem Konto ab und löschen die entsprechenden Cookies.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Hinweise zum Datenschutz durch Vimeo finden Sie unter https://vimeo.com/privacy.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung über das Cookie-Banner, siehe Punkt 4.2)

8 KONTAKTANFRAGEN / KONTAKTMÖGLICHKEIT

Sofern Sie per Telefon, E-Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Website mit uns in Kontakt treten, werden die dabei von Ihnen angegebenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage genutzt. Für die Bearbeitung von Anfragen setzen wir das Ticketsystem Zendesk ein, das als Auftragsverarbeiter für uns tätig ist (siehe https://finabro.de/AVV/). Soweit dabei Daten in die USA übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder von Standardvertragsklauseln (siehe Punkt 4.3 und 10). Die Angabe der Daten ist zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfrage erforderlich – ohne deren Bereitstellung können wir Ihre Anfrage nicht oder allenfalls eingeschränkt beantworten. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre Daten werden gelöscht, sofern Ihre Anfrage abschließend beantwortet worden ist und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, wie bspw. bei einer sich etwaig anschließenden Vertragsabwicklung.

9 RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages oder im Rahmen der Vertragsanbahnung erforderlich sind, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Darüber hinaus kann die Verarbeitung auch auf Grund

unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen oder aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die erforderliche Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen kann insbesondere zu den nachfolgenden Zwecken erfolgen:

- Verwaltung und Sicherheit der IT-Systeme: Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Ihrer Daten für die Verwaltung und Sicherheit der IT-Systeme verarbeitet;
- Direktwerbung, soweit zulässig und soweit Sie diesbezüglich nicht widersprochen haben.

10 ÜBERMITTLUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben;
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben;
- für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung oder eine vollstreckbare behördliche Anordnung besteht;
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (wir stellen personenbezogene Daten unseren Partnern, anderen vertrauenswürdigen Unternehmen oder Personen zur Verfügung, die diese verarbeiten. Dies geschieht ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen sowie anderer geeigneter Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen);
- dies erforderlich ist, um Sicherheitsmängel oder technische Probleme aufzudecken, zu verhindern oder anderweitig zu bekämpfen;
- dies erforderlich ist, um die Rechte, das Eigentum oder die Sicherheit von FINABRO, unserer Nutzenden oder der Öffentlichkeit vor Schaden zu schützen, soweit gesetzlich zulässig.

Darüber hinaus setzen wir für den Betrieb der FINABRO-Software und unserer Geschäftsprozesse Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO ein (insbesondere für IT-Hosting, Kundenverwaltung, E-Mail-Versand und elektronische Signatur). Diese verarbeiten Ihre Daten ausschließlich nach unseren Weisungen und auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags. Eine aktuelle Liste unserer Auftragsverarbeiter finden Sie unter https://finabro.de/AVV/.

Manche der oben genannten Empfänger können sich außerhalb Österreichs oder Deutschlands befinden oder Ihre personenbezogenen Daten außerhalb Österreichs oder Deutschlands verarbeiten. Das Datenschutzniveau in anderen Ländern entspricht unter Umständen nicht jenem Österreichs oder jenem von Deutschland. Wir setzen daher Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau bieten (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder Standardvertragsklauseln nach Art. 46 DSGVO, siehe auch Punkt 4.3).

11 SPEICHERDAUER

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist bzw. bis zu Ihrem Widerruf einer Einwilligung. Sollte eine längere Speicherung aufgrund gesetzlicher Vorschriften notwendig sein, erfolgt eine Speicherung bis zum Ablauf dieser Frist. Für die wesentlichen Verarbeitungen gelten insbesondere folgende Kriterien:

Für Deutschland: Unterlagen zur Vertragsvermittlung und -abwicklung sowie Beratungsdokumentation werden für die Dauer der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten (in der Regel sechs, acht bzw. zehn Jahre, §§ 257 HGB, 147 AO) aufbewahrt.

Für Österreich: Unterlagen zur Vertragsvermittlung und -abwicklung sowie Beratungsdokumentation werden für die Dauer der steuer- und unternehmensrechtlichen Aufbewahrungspflichten (in der Regel sieben Jahre, § 132 BAO, § 212 UGB) aufbewahrt.

Registrierungs- und Nutzungsdaten der FINABRO-Software werden für die Dauer des Nutzungsverhältnisses gespeichert und danach gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Nutzende können die Löschung ihres Kontos jederzeit unter datenschutz@finabro.com verlangen; die Löschung erfolgt, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Protokolldaten der FINABRO-Software (Application- und Server-Logs) werden nach 30 Tagen automatisch gelöscht (Punkt 3.1).

Daten aus Kontaktanfragen werden gelöscht, sobald die Anfrage abschließend beantwortet ist (Punkt 8). Daten aus Terminbuchungen werden gelöscht, sobald sie für die Beratung nicht mehr erforderlich sind, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen (Punkt 3.2.2). Newsletter-Daten werden bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung verarbeitet (Punkt 6). Bewerbungsdaten werden nach den in Punkt 2.4 genannten Fristen gelöscht. Website- und Cookie-Daten werden nach den in Punkt 4.1 und 5 genannten Fristen gelöscht.

12 INFORMATIONEN ÜBER DIE GEMEINSAME VERANTWORTLICHKEIT

FS19 GmbH und die FINABRO Deutschland GmbH sind – wie bereits unter Punkt 1 ausgeführt – gemeinsame Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Arbeitgebern und deren Arbeitnehmenden, Interessierten, Partnern und deren Ansprechpersonen sowie Bewerbenden. Die gemeinsame Verantwortlichkeit folgt aus der gemeinsamen Festlegung der Zwecke und Mittel der Verarbeitungen. Die gemeinsame Verantwortlichkeit gilt jedoch nicht für die Website www.finabro.de: Für diese ist FINABRO Deutschland GmbH selbständig verantwortlich.

FS19 GmbH und FINABRO Deutschland GmbH haben auf unbestimmte Dauer eine Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 Abs. 1 DSGVO geschlossen, deren wesentlicher Inhalt gemäß Art. 26 Abs. 2 DSGVO im Folgenden erläutert wird.

FS19 GmbH und FINABRO Deutschland GmbH erhalten im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit wechselseitig Zugriff auf sämtliche von der gemeinsamen Verantwortlichkeit erfassten Daten.

FS19 GmbH und FINABRO Deutschland GmbH haben sich verpflichtet,

- Eine gemeinsame Anlaufstelle für Datenschutzfragen (datenschutz@finabro.com) zu betreiben;
- Betroffenen Personen die gemäß Art. 13, 14 und 26 Abs. 2 DSGVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich durch Veröffentlichung dieser Datenschutzerklärung auf unserer Website zur Verfügung zu stellen;
- Technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, damit die Rechte der betroffenen Personen nach Art. 15 bis 21 DSGVO (Auskunft, Berichtigung und Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch) innerhalb der gesetzlichen Fristen jederzeit erfüllt werden können;
- Bei der Beurteilung von Meldepflichten nach Art. 33, 34 DSGVO und – soweit erforderlich – bei der Erstattung von Meldungen nach Art. 33, 34 DSGVO umfassend zu kooperieren;
- Sich gegenseitig bei der Durchführung allfälliger Datenschutzfolgenabschätzungen zu unterstützen;
- Alle mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeitenden vor Aufnahme ihrer Tätigkeit zur Einhaltung des Datengeheimnisses zu verpflichten sowie dieses in die für sie relevanten Bestimmungen zum Datenschutz einzuweisen;
- Ausreichende (technische und organisatorische) Sicherheitsmaßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO zu ergreifen und diese stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um zu verhindern, dass Daten ordnungswidrig verwendet oder Dritten unbefugt zugänglich werden (zu diesem Zweck wurde ein Mindeststandard an technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen festgelegt);
- Die Implementierung, Voreinstellung und der Betrieb der IT-Systeme unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO und der sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere unter Beachtung der Grundsätze des Datenschutzes durch Design und datenschutzfreundliche Voreinstellungen durchzuführen;
- Sämtliche Verarbeitungen in ein Verarbeitungsverzeichnis nach Art. 30 Abs. 1 DSGVO aufzunehmen;
- Beim Einsatz von Auftragsverarbeitern für die Verarbeitungen im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit entsprechende Verträge nach Art. 28 DSGVO abzuschließen;

Anlaufstelle: Betroffene Personen können die ihnen aus Art. 15 bis 21 DSGVO zustehenden Rechte sowohl gegenüber FS19 GmbH als auch gegenüber FINABRO Deutschland GmbH geltend machen (E-Mail: datenschutz@finabro.com).

13 IHRE RECHTE

Recht auf Widerruf datenschutzrechtlicher Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie werden vor Abgabe der Einwilligung hiervon in Kenntnis gesetzt.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien, Empfänger oder Empfängerkategorien).

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie können von uns die unverzügliche Berichtigung unrichtiger Daten verlangen, die Sie betreffen. Unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke haben Sie zudem das Recht, die Richtigstellung, Korrektur, Ergänzung oder Abänderung der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, dass diese Daten an einen Dritten übermittelt werden, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen.

Recht auf Löschung bzw. Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO):

Sie haben das Recht, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen dürfen Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die DSGVO verstößt. Weitere verwaltungsrechtliche oder gerichtliche Rechtsbehelfe, die Ihnen möglicherweise zustehen, bleiben hiervon unberührt.

Es steht Ihnen frei, sich zu Datenschutzfragen an die zuständige Datenschutzbehörde zu wenden.

Für Deutschland:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin,
Telefon: +49 30 13889-0

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Für Österreich:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40 - 42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sofern wir Ihre Daten aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), haben Sie das Recht, hiergegen Widerspruch einzulegen, wenn sich die Gründe hierfür aus Ihrer besonderen Situation ergeben. In diesem Fall werden Ihre Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder aber die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern wir Ihre Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten einlegen. Nach Ihrem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Automatisierte Entscheidungen: Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen an:

FINABRO Deutschland GmbH, Kolonnenstraße 8, 10827 Berlin, Deutschland, datenschutz@finabro.de.

oder an:

FS19 GmbH, Gentzgasse 60/15, 1180 Wien, Österreich, datenschutz@finabro.at.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen österreichisches, deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen und dadurch Ihre Rechte verletzt haben, ersuchen wir Sie mit uns in Kontakt zu treten, um allfällige Fragen aufklären zu können.

Richten Sie dazu Ihre Anfragen und Anliegen bitte per E-Mail an datenschutz@finabro.com oder kontaktieren Sie uns unter den angegebenen Kontaktdaten.

14 DATENSICHERHEIT

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen insbesondere gegen unerlaubten, rechtswidrigen oder auch zufälligen Zugriff, Verarbeitung, Verlust, Verwendung und Manipulation.

Trotzdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die Sie uns über das Internet bekannt geben, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden. Wir übernehmen daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von uns verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte.

15 AKTUALITÄT UND ÄNDERUNG DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig.

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und Angebote darüber oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung können Sie jederzeit auf der Website unter https://www.finabro.de/datenschutz/ (für Deutschland) bzw. https://www.finabro.de/datenschutzat/ (für Österreich) herunterladen und ausdrucken.